

USTERMER GEWERBEZEITUNG

Freitag, 28. März 2025 | 8. Jahrgang Nr. 2 | Grossauflage 19 000 Exemplare

Offizielle Gewerbezeitung des Gewerbeverbandes Uster

Generalversammlung

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

2

Frühling

Heupfnüsel, die neue Zivilisationskrankheit

3

Unternehmenssteuer

Den Kanton Zürich attraktiver machen

4

Sagen Sie mal

Der neue GVU-Kassier bewundert Steve Jobs

7

Editorial

Liebe Unternehmerinnen,
Unternehmer und Gewerbetreibende
Liebe Ustermerinnen, liebe Ustermer

Am 18. Mai gelangt im Kanton Zürich die Steuersenkungsvorlage zur Abstimmung. Wird sie angenommen, bedeutet das für Zürcher Unternehmen eine Steuersenkung um ein Prozent. Warum ist das wichtig? Innert fünf Jahren hat der Kanton Zürich netto 868 Unternehmen an umliegende Kantone und damit auch Steuersubstrat verloren. Das ist eine bedenkliche Entwicklung.

Obwohl der Kanton Zürich mit den Unternehmenssteuern im Vergleich zu den anderen Kantonen nach Bern an letzter Stelle steht, wehrt sich die politische Linke gegen diese moderate Steuersenkung. Sie begründet, dass die Steuersenkung zu Steuerausfällen führen würde. Dabei zeigen die Erfahrungen mit umliegenden Kantonen, dass langfristig das Gegenteil eintritt: Geht es den Unternehmen gut, können sie mehr in Innovationen und in ihre Arbeitskräfte investieren und höhere Löhne auszahlen. Folglich zahlen die Arbeitnehmenden wiederum mehr Steuern – eine Win-win-Situation!

Was mich an der Debatte stört, ist, dass Unternehmen oft schlechtgemacht werden. Ja, es gibt die Konzerne, die mit negativen Schlagzeilen auf sich aufmerksam machen. Das ist jedoch die Minderheit. Die grosse Mehrheit unserer Unternehmen geben täglich ihr Bestes und leisten unter anderem mit Arbeitsplätzen, Lehrstellen, Innovation und Wertschöpfung einen unverzichtbaren Beitrag zur Gesellschaft. Nicht zu vergessen: Hinter jedem Unternehmen stehen Menschen.

Stimmen wir alle Ja am 18. Mai. Unterstützen wir unsere KMU – die Stütze unserer Gesellschaft –, und sichern wir damit unsere hohe Lebensqualität und unseren Wohlstand.

Herzlich,
Anita Borer,
Präsidentin Gewerbeverband Uster



Unterführung Winterthurerstrasse: warum so aufwändig?

Die Unterführung wird gebaut. Doch gäbe es keine einfachere und günstigere Lösung, die schneller realisiert werden könnte?

Text: Gerold Brütsch-Prévôt

Klein-Fränzi oder Klein-Fritz stellen sich den Bau einer Unterführung so vor: Unter den Schienen hindurch wird ein genügend breiter und hoher Stollen gegraben, damit Autos, Lastwagen, Velos und Fussgänger genügend Platz haben. Dann wird eine Schicht aus Schotter oder Kies aufgetragen, damit die grossen Teermaschinen asphaltieren können. Und fertig ist das Werk – erstellt in ein paar Monaten zu einem für die Stadt, den Kanton und die SBB budgetschonenden Preis im unteren einstelligen Millionenbereich.

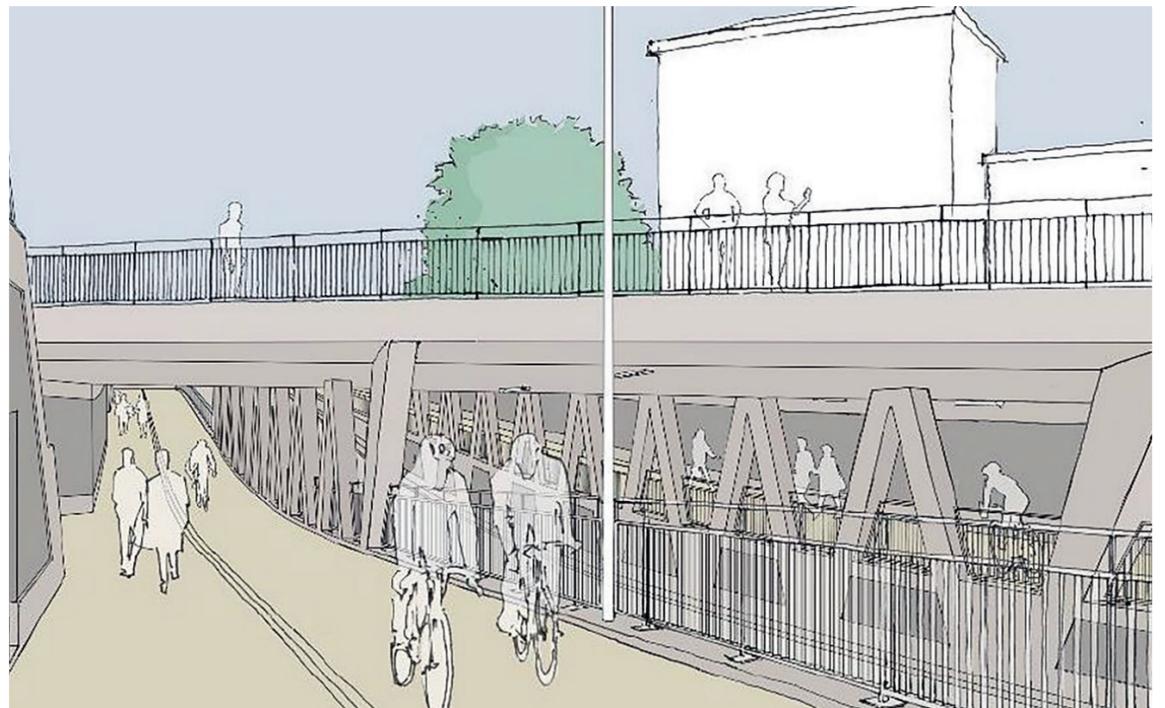
Rund 40 Millionen Baukosten

Nun sind Fränzi und Fritz ja keine Baufachleute. Und von einem Flüsterbelag haben sie natürlich auch noch nie etwas gehört, mit Abrollgeräuschen von Autos haben sie sich nicht befasst. Aber Planerinnen und Planer schon, wenn sie eine Unterführung zu einem Mammutprojekt ausbauen, das am Schluss 40 Millionen Franken kostet.

Angesichts dieses Riesenbetrages möchte man sich fast mit der Gruppe Echolot solidarisieren, die eine Unterführung für völlig unnötig hält. Damit sind sie allerdings ganz anderer Meinung als die Ustermer Bevölkerung, die sich per Volksabstimmung klar und deutlich für eine Unterführung ausgesprochen hat. Und auch für das Gewerbe ist klar: Es braucht sie. Aber auch in diesen Kreisen fragt man sich: Warum muss es diese Luxuslösung sein?

Keine Luxuslösung

«Es handelt sich nicht um eine Luxuslösung», antwortet Markus Hegglin, Projektentwickler im Tiefbauamt des Kantons Zürich, «Vielmehr wird das Bauwerk gemäss den aktuellen Standards projektiert. So müssen Vorschriften, Normen und Standards eingehalten werden; eine einfache und billige Lösung ist nicht gesetzeskonform und deshalb gar nicht möglich.» Die Unterführung müsse allen Bedürfnissen



Skizze der 40-Millionen-Unterführung

Bild: PD bd.zh

gerecht werden – den Autofahrern, Velofahrerinnen und Fussgängern – und zwar mit Blick auf die nächsten 50 Jahre. So habe man beispielsweise bereits berücksichtigt, dass die SBB ein viertes Gleis bauen könnten. Und auch die geplante Velobahn wurde vorgezogen und ins Projekt integriert.

40 Minuten Wartezeit

Das Projekt steht unter der Federführung der SBB. Dringend ist die Angelenheit, weil sie planen, die Bahnstrecke zwischen Bahnhof Uster und dem Ortsteil Aathal in der Gemeinde Seegraben doppelspurig auszubauen. Danach soll der Fahrplan verdichtet werden, was dazu führt, dass die Barrieren bei den Bahnübergängen noch länger geschlossen bleiben – damit wäre dann fast die 40-Minuten-Grenze pro Stunde erreicht. Das würde vor dem Bahnübergang zu noch mehr und noch längeren Staus führen. Und

auch der Fuss- und Veloverkehr wäre davon negativ betroffen.

Nach dem kantonalen Flop mit Uster West, der eine niveaufreie Querung am westlichen Siedlungsrand der Stadt vorsah, hat sich der Kanton jetzt auch auf die Unterführung Winterthurerstrasse konzentriert. Die Bahnlinie ganz in den Untergrund zu verlegen, wie in Gewebekreisen auch schon vorgeschlagen wurde, ist gemäss den SBB keine Option – aus finanziellen Gründen nicht und auch, weil in der geschützten Moorlandschaft gar nicht gebaut werden darf. Daran ist auch Uster West gescheitert.

Doch besser ein Tunnel?

Wäre dann nicht ein Tunnel die bessere Lösung, um ganz Uster unterirdisch zu durchfahren – so, wie es Ustermer Parlamentarierinnen und Parlamentarier vorgeschlagen haben, aber was vom Kantonsrat im Februar abgelehnt

wurde? Laut Markus Hegglin würde das jedoch nicht helfen, das Verkehrschaos zu verringern. «Der Transitverkehr ist nicht das Problem – der Verkehr ist lokal und damit hausgemacht.» Zudem wäre ein solcher Tunnel ein Mammutprojekt im oberen dreistelligen Millionenbereich, während die Kosten für die Unterführung an der Winterthurerstrasse vergleichsweise gering ausfallen.

Die Eröffnung des Tunnels würde ein grosser Teil der Ustermer Bevölkerung gar nicht mehr erleben oder nicht mehr im handlungsfähigen Alter. So bleibt nur zu hoffen, dass die Einsprachen gegen die Unterführung Winterthurerstrasse den pünktlichen Baustart 2029 nicht verhindern, damit 2032 die Bahnlinie unterquert werden kann. Leise auf einem Flüsterbelag und gemächlich mit Tempo 30.

 So geht Druck.

 DRUCKEREI
ZIMMERMANN

www.zimmidruck.ch

Sie suchen einen Seminarraum mit Znüni & Zmittag?

Dann ist das «8610 im Mehrwerk» der perfekte Ort. Seminarräume für 10–30 Personen, täglich feine Menüs.






 8610 im Mehrwerk
werkheim uster

Restaurant «8610 im Mehrwerk»
Stefan Stäuber | 058 8610 830
www.8610immehwerk.ch/restaurant

GVU-Generalversammlung: Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

Text: Gerold Brüttsch-Prévôt

Der Gewerbeverband Uster (GVU) blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2024 mit stabilen Mitgliederzahlen und gut besuchten Anlässen zurück. Das Netzwerk wächst nicht nur quantitativ, sondern gewinnt auch an Qualität. Die monatlichen Events bieten Inspiration, neue Kontakte und Impulse durch Referate, Betriebsführungen und Networking.

weiterhin auf spannende Anlässe und gewerberelevante Informationen. Zudem wird die Kommunikation ausgebaut, und ein neu gegründeter «Politischer Beirat» bringt Anliegen der Mitglieder in die politische Arbeit ein.

Kleine Veränderungen im Vorstand

Anita Borer bleibt Präsidentin, Nicolas Hengartner übernimmt von Raphael Kocher die Verantwortung für die Finanzen, René Schmid tritt aus dem Vorstand zurück.

Klare Ausrichtung für 2025

Unter dem Motto «Vernetzen, informieren und vertreten» setzt der GVU



Bilder: zVg

MEHR LEBEN IM GARTEN!

**Lumbricus
Gartenpflege**

8610 Uster . Telefon 079 656 56 62
www.lumbricus-gartenpflege.ch

Umfassender Einbruchschutz

SERSYS
Sicherheitstechnik
www.sersys.ch

- Alarmanlagen
- Videoüberwachung
- Zutrittskontrolle

Benninger AG

Hauswartungen, Gartenunterhalt
Unterhaltsreinigungen

**30
JAHRE**

Strandbadweg 5
Tel. 044 994 15 15
8610 Uster

ROOS
HERRENMODE GMBH
Freiestrasse 4 • 8610 Uster

www.roos-herrenmode.ch

Franz Reinhardt AG

Putz • Stuck • Trockenbau

Lukas Gebauer
Kreuzstrasse 6, 8610 Uster
Telefon 044 935 39 64
Telefax 044 935 39 08
Natel 079 479 77 36
lukas.gebauer@reinhardt-ag.ch
www.reinhardt-ag.ch

Beat Baumgartner
Spenglerei GmbH
Ihr Partner rund ums Dach

Büro: Dübendorfstrasse 279 | 8051 Zürich
Werkstatt: Zürichstrasse 34a | 8610 Uster
079 951 58 75 | beat@baumgartnerspenglerei.ch
www.baumgartnerspenglerei.ch

- Spenglerarbeiten
- Blitzschutz
- Dachkontrollen
- Fassadenbekleidungen
- Steildach
- Flachdach

Eine der stärksten Verbindungen
in der Wirtschaft:
KMU und Zürcher Kantonalbank.

zkb.ch/unternehmensphasen

Zürcher
Kantonalbank

KOMPETENZ
SEIT
1988

turke
näshop

BERNINA
made to create

naehshop.ch | Bahnhofstrasse 4 | 8610 Uster

Den Kanton Zürich für Unternehmen wieder attraktiver machen

Der Kantonsrat hat beschlossen, dass der Gewinnsteuersatz für Unternehmen von heute 7 auf neu 6 Prozent des steuerbaren Gewinns gesenkt werden soll. Nach einem Referendum wird am 18. Mai 2025 darüber abgestimmt.

Text: Gerold Brüttsch-Prévôt

Der Run der Unternehmen in den Kanton Zürich wird auch durch diese Steuersenkung vermutlich ausbleiben. Der Kanton Zürich bliebe auch danach – sportlich gesehen – auf einem der Abstiegsplätze. In der Rangliste der Kantone wäre er immer noch auf dem zweitletzten Platz, knapp vor dem Schlusslicht Bern. Im Steuerbelastungsmonitor von BAK Economics rangiert der Kanton Zürich auf dem 25. von 26 Plätzen. Aber immerhin leicht attraktiver – der Gewinnsteuersatz würde von heute 19,61 auf 18,11 Prozent sinken.

Zug und andere Kantone attraktiver

Die Gegnerinnen und Gegner reden von 350 Millionen Franken weniger Steuereinnahmen für den Kanton und dass von der Senkung der Unternehmenssteuer vor allem grosse Unterneh-

men und Grossaktionäre profitieren würden. Allerdings: Mittel- und langfristig würden dem Kanton noch mehr Steuereinnahmen entgehen, weil sich verschiedene Firmen als Ganzes oder einzelne Bereiche in benachbarte Kantone verschieben würden. Der Kanton Zug zeigt klar auf, wohin es Unternehmen zieht. Und nicht der idyllischen Landschaft wegen, sondern weil sie ganz einfach steuerliche Vorteile nutzen wollen. Für 2024 liegen die Zahlen noch nicht vor, doch seit 2021 haben 1356 Zürcher Unternehmen anderswo einen besseren Standort gefunden – nicht nur in Zug, auch Luzern, der Thurgau und der Aargau werden zunehmend attraktiver.

Kanton geht nicht bankrott

Zu behaupten, der Kanton hätte nach einer Steuersenkung kein Geld mehr, sei kurzfristiges Denken, sagt der für

die Finanzen zuständige Regierungsrat Ernst Stocker. Er verweist auf Kantone wie Genf und Zug, deren Kassen trotz tieferer Steuerbelastung sprudeln. Heute machen die Unternehmenssteuern rund 20 Prozent des gesamten Steueraufkommens des Kantons aus. Klar ist also: Damit sich Zürich wichtige Investitionen in Bildung und Infrastruktur auch in Zukunft leisten kann, muss diese Basis erhalten und ausgebaut werden. Das sieht auch Nicole Barandun, Nationalrätin und Präsidentin des Gewerbeverbands Stadt Zürich so: «Die Steuervorlage ist der richtige Weg, damit unser Kanton stark bleibt und wir auch in Zukunft lebendige Städte und Gemeinden haben, in denen die Menschen, die dort leben, attraktive Arbeitsplätze finden.»



Zug zieht Unternehmen an

Bild: Pixabay

UHC Uster – auf nationaler Ebene aktiv, der Region verbunden

Seit 39 Jahren bereichert der UHC Uster das Vereinsleben der Stadt Uster.

Text: Philipp Wyss

Mittlerweile prägt er nicht nur das städtische Sportgeschehen, sondern er hat sich auch zum führenden Unihockeyverein im Zürcher Oberland sowie zum überregionalen sportlichen Aushängeschild entwickelt: Der UHC Uster. Sein Fanionteam bestreitet gegenwärtig bereits seine 20. Saison in der höchsten nationalen Unihockeyliga, derzeit Lidl Unihockey Prime League (L-UPL) genannt. Genau wie der Unihockeysport in der Schweiz generell kann auch der UHC Uster dabei auf eine Geschichte steten Wachstums und der Weiterentwicklung zurückblicken, und zwar im sportlichen Bereich sowie neben dem Spielfeld. Der Mitgliederbestand ist kontinuierlich auf derzeit ca. 300 angestiegen: rund 120 erwachsene Aktivmitglieder und 180 Junioren. Im Schnitt besuchen 350 Zuschauerinnen und Zuschauer jeweils die Heimpartien der ersten Mannschaft in der Buchholzhalle, weitere rund 1000 Personen nutzen den Livestream.

Vier Mal in den Playoffs

Auf sportlicher Ebene konnte sich der UHC Uster in der laufenden Saison 2024/2025 zum vierten Mal für die Playoffs qualifizieren. Ergebnis des

konsequent verfolgten Vereinsleitbilds, das eine langfristige Existenz und Weiterentwicklung des Klubs ohne sportliche und finanzielle «Abenteuer» vorsieht. Gearbeitet wird nach mehrjährigen Strategien und darauf aufbauenden Konzepten, und zwar auf allen Ebenen. Dass beim UHC Uster der Fokus auf eine nachhaltige Nachwuchsentwicklung gelegt wird, äusserst sich unter anderem dadurch, dass auch sämtliche Juniorenleistungsteams von der U14 bis zur U21 mittlerweile in der jeweils höchsten Spielklasse vertreten sind.

Live im Schweizer Fernsehen

Ebenfalls eine sehr wichtige Stellung nimmt beim UHC Uster der Breitensport (Nachwuchs, Aktive, Senioren) ein, was zur Verankerung in der regionalen Bevölkerung beiträgt. Mit der Gründung eines Specialteams für Jugendliche und Erwachsene mit Beeinträchtigung setzt der Verein auch Akzente bezüglich Inklusion. Mittlerweile nicht mehr wegzudenkende Bestandteile der jährlichen Uster-Agenda sind die vom UHCU organisierte Satus-Trophy und der Beschti-Buude-Cup. Insbesondere Letzterer bildet auch einen wichtigen Draht zur regionalen Wirtschaft, die in Form von



Über 750 Zuschauer verfolgten das erste Playoff-Heimspiel des UHC Uster im Buchholz

Bild: Thomas Rehhorn

Sponsoren und Partnerschaften die grundlegende Basis zum Erfolgsmodell UHC Uster schaffen. Der Verein bietet diesbezüglich ein auf verschiedenste Bedürfnisse ausgerichtetes Partnermodell an. Dank des steigenden sportlichen Erfolgs des Fanionteams agierte der UHC Uster am 15. März 2025 auch auf nationaler TV-Bühne, als die dritte Partie der Playoffviertelfinalserie gegen den amtierenden Schweizer Meister Zug United im Buchholz live im Schweizer Fernsehen übertragen wurde.



Captain Tobias Ledergerber im Interview mit SRF

Bild: Thomas Rehhorn



hotz
SEIT 1878
METZGEREI | CATERING

Hotz Fleisch Wurst Traiteur AG
Telefon 043 399 12 99
Uster / Fällanden / Winterthur
www.metzgerei-hotz.ch

FRÜHLINGSGEFÜHLE...
Delikate hausgemachte Bärlauchspezialitäten



Starten Sie mit Ihrer Firma durch.
Wir helfen Ihnen dabei.

Mike Stahl, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 044 905 91 20, mike.stahl@mobiliar.ch

Generalagentur Uster
Gabriela Battaglia
mobiliar.ch/uster

die Mobiliar

Hatschi, der Frühling kommt

Im 19. Jahrhundert war das sogenannte Heufieber noch eine sehr seltene Erscheinung. Heute ist der Heupfänel eine Zivilisationskrankheit: rund 1,5 Millionen Schweizerinnen und Schweizer leiden darunter.

Text: Sybille Brüttsch-Prévôt

Juckende, laufende Nase und tränende Augen sowie Abgeschlagenheit, Kopfschmerzen ... Die Beschwerden, die eine Allergie begleiten können, sind vielfältig. Gerade jetzt im Frühling können viele Pollengeplagte ein Lied davon singen. Doch was genau passiert im Körper bei einer allergischen Reaktion?

Überempfindlichkeit gegen harmlose Stoffe

Eine Allergie ist eine Überempfindlichkeitsreaktion des Körpers gegen harmlose, fremde Stoffe, meist Eiweissstoffe. Diese Allergene können von Pollen stammen, Haustieren, Hausstaubmilben, Nahrungsmitteln oder auch von Medikamenten. Bei Kontakt mit dem Allergen reagiert der Körper mit einer überschiessenden Entzündungsreaktion – einer Allergie. Mehr als ein Viertel der Schweizerinnen und Schweizer weisen eine Allergiebereitschaft aus, fast ein Fünftel der Bevölkerung litt bereits einmal an allergischen Symptomen. Zur Risikogruppe gehören auch Kinder, deren Eltern oder Geschwister bereits an Allergien leiden.

Man hat das Gefühl, Pollen- und andere Allergien nähmen zu. Aber stimmt diese Vermutung überhaupt? Fachärztinnen und -ärzte bestätigen diese Wahrnehmung. Die Gründe liegen auf der Hand: Gerade für die Pollenallergie spielen Klimaveränderungen eine wesentliche Rolle. Der Winter endet früher, die Bäume blühen eher und die Allergiesaison wird dadurch verlängert. Ein weiterer Grund ist das Einschleppen von Pflanzen aus weit entfernten Ländern, die eine viel frühere Pollenabgabe aufweisen können als einheimische.

Leben wir zu sauber?

Offensichtlich ist weiterhin, dass in Ländern mit hohem Lebensstandard

und sehr guten Hygieneverhältnissen die Allergien zunehmen. Das Immunsystem wird seltener durch «natürliche Feinde» beansprucht und lernt weniger zwischen harmlosen und gefährlichen Substanzen zu unterscheiden. So zeigten epidemiologische Studien, dass die Kinder von Bäuerinnen, die während der Schwangerschaft im Stall arbeiteten, weniger oft an Asthma litten als solche, die in demselben Dorf, aber nicht auf einem Bauernhof lebten.

Plötzlich allergisch

Doch wie kann es sein, dass Menschen, die weder erblich vorbelastet sind noch jemals eine allergische Reaktion zeigten, plötzlich allergisch auf Pollen oder andere Allergene reagieren? Obwohl man dies im Detail nicht weiss, sind sich Fachleute einig, dass es wohl am Zusammenkommen verschiedener Faktoren liege. So spielen Wohnortwechsel genauso eine Rolle wie Veränderungen des Lebensstils – mögen sie noch so gering sein. Grundsätzlich spricht man bei einer einmaligen allergischen Reaktion aber noch nicht von einer allergischen Krankheit. Bei leicht-

ten Beschwerden, die beispielsweise nur bei starkem Pollenflug auftreten, sollte erst einmal das darauffolgende Jahr abgewartet werden. Vielleicht verschwinden sie ja wieder genauso plötzlich, wie sie gekommen sind. Mit zunehmendem Leidensdruck soll eine fachärztliche Untersuchung mit Allergietests durchgeführt werden, um die passende Therapie wählen zu können. Die medikamentöse Therapie erfolgt in drei Schritten: erstens die Grundtherapie, die die Entzündung bekämpft und über die ganze Pollensaison in die Nase oder Luftröhre eingenommen werden muss; zweitens die Einnahme eines Antihistaminikums nach Bedarf bei akuten Symptomen und drittens schliesslich, nur wenn nötig, antiallergische Augentropfen. Viele Beschwerden verschwinden bereits nach Schritt eins. Wer nur unter mildem Heupfänel leidet, kann bei Symptomen abends ein Antihistaminikum einnehmen und macht dabei nichts falsch. Vorsicht aber bei nicht rezeptpflichtigen, abschwellenden Nasentropfen: Diese dürfen nur fünf bis sieben Tage lang angewendet werden.



Eine Allergie sorgt für laufende Nasen und tränende Augen

Bild: zVg

Insektengitter sind auch Pollengitter

Allergikerinnen und Allergiker haben ihre Tricks, wenn es darum geht, lästigen Pollen aus dem Weg zu gehen: Haare täglich waschen, Wäsche nicht draussen trocknen, Pollenfilter im Wäschetrockner ... Was ebenso nützt und für Allergiker eine grosse Erleichterung ist, sind Pollengitter. Das sind die Vorteile:

- » Pollengitter schützen verlässlich vor Pollen in Innenräumen.
- » Pollengitter resp. Insektengitter schützen auch vor Mücken, Wespen – und für viele ein ganz besonderes Plus – vor Spinnen.

- » Insekten- und Pollengitter können ohne zu bohren angebracht werden. Sie sind deshalb auch für Mietwohnungen geeignet.
- » Insekten- und Pollengitter können auch barrierefrei angebracht werden.
- » Insekten- und Pollengitter gibts für jede Fenster- oder Balkontürgrösse. Sie werden individuell angepasst. Es lassen sich auch Lichtschächte abdecken, damit keine Kleintiere hineinfliegen.

Mit Insekten- und Pollengittern können sich alle auf die warme Jahreszeit freuen!

Winkler Insektenschutz GmbH
Zeughausgasse 6
8610 Uster
www.winkler-insektenschutz.ch



Matthias Winkler, Inhaber Winkler Insektenschutz GmbH

GVU-Profitipp

garage bamert uster

TOYOTA BZ4X

100% elektrisch.
100% 4x4.

044 905 20 30
bamert.ch

JETZT PROBE FAHREN

10 JAHRE GARANTIE & ASSISTANCE

axsas@axsas.ch www.axsas.ch

AXSAS

Betonbohren · Betonschneiden · Betonschleifen · Betonabbau · CFK-Klebearmierung

AXSAS AG 8613 Uster 3
Telefon 044 940 47 55
Telefax 044 940 47 56

blickreich
werkheim uster

Blumiger Frühling im Blickreich
März – Mai

etavis.ch Energie. On.

Ihr regionaler Elektriker in Uster

Winterthurerstrasse 35
8610 Uster
T 043 444 28 88
uster@etavis.ch

ETAVIS

Verkauf und Vermittlung von Immobilien.

RE/MAX

Urs Schubiger
Makler/Inhaber
Notarpatentsinhaber
044 933 66 85
079 903 26 22

Wir beraten Sie gerne. Die Immobilienprofis in Ihrer Region.

Bahnhofstrasse 1, 8610 Uster
remax.ch

carrosserie suisse

Carrosseriewerk AG Uster

Spenglerei & Spritzwerk

Gschwaderstrasse 49
8610 Uster
044 941 09 74
www.carrosseriewerk-uster.ch

Barbara Langenberger

Dipl.-Vermessungsingenieurin
Immobilienfachmaklerin NIMS

Mobil: 077 411 28 04
Telefon: 044 941 28 04

barbara@langenberger-immobilien.ch
www.langenberger-immobilien.ch

LANGENBERGER
IMMOBILIEN
USTER

Immobilien - Beratung - Verkauf

Herzkern, der Verein für ein lebendiges Uster

Herzkern setzt sich aktiv dafür ein, das Zentrum von Uster attraktiver und lebendiger zu gestalten. Ziel ist es, dass die Ustermer Bevölkerung, Pendlerinnen und Pendler sowie Menschen aus der Umgebung mehr Zeit in der Stadtmitte verbringen. Das steigert nicht nur die Lebensqualität, sondern sorgt auch dafür, dass die Kaufkraft in der Stadt erhalten bleibt.

Text: Herzkern

Der Herzkern-Vorstand

Herzkern wird von einem engagierten Vorstand geführt, der sich aus lokalen Persönlichkeiten zusammensetzt. Mit viel Herzblut setzt sich der Vorstand für die Anliegen der Stadt ein und sorgt für die strategische Weiterentwicklung der Projekte. Aktuell gehören folgende Personen dem Vorstand an:

- » Felix Demuth, Präsident und Vertretung Detailhandel
- » Gianluca Di Modica, Vertretung Wirtschaftsforum Uster und Detailhandel
- » Silvio Foiera, Vertretung Quartierverein Kirchuster
- » Sandra Frauenfelder, Vertretung Stadt Uster
- » Flavio Loggia, Vertretung Detailhandel

Die Hauptprojekte von Herzkern

UsterBatze

Der UsterBatze ist das regionale Zahlungsmittel, das den lokalen Handel unterstützt und gleichzeitig die Attraktivität von Uster als Einkaufsort erhöht. Als innovatives Zahlungsmittel fördert der UsterBatze die lokale Wirtschaft und stärkt die Verbundenheit der Ustermerinnen und Ustermer mit ihrer Stadt.

Detailistencafé

Das Detailistencafé ist der Networking-Event für lokale Händlerinnen, Händler und Unternehmende. Es findet regelmässig statt und bietet die Möglichkeit, sich auszutauschen, aktuelle Themen zu besprechen und gemeinsam Lösungen für die Herausforderungen des lokalen Marktes zu erarbeiten. Eine wertvolle Gelegenheit, sich zu vernetzen und die Entwicklung des Stadtzentrums aktiv mitzugestalten.

Krimispass

Krimifans kommen beim Krimispass in Uster auf ihre Kosten. Bei diesem interaktiven Event gilt es, mysteriöse Verbrechen aufzuklären, die sich direkt in Uster zugetragen haben. 2024 wurde mit «Die Zahl Pi» ein neuer Fall lanciert, der die Teilnehmenden auf eine spannende Spurensuche durch die Stadt führt. Der Krimispass sorgt nicht nur für Unterhaltung, sondern bringt auch mehr Menschen ins Stadtzentrum – und belebt es dadurch.

Weihnachtsbeleuchtung

Ein weiteres zentrales Projekt von Herzkern ist die Weihnachtsbeleuchtung. Seit 2024 erstrahlt das Ustermer Zentrum zur Adventszeit wieder in festlichem Glanz. Die renovierte Beleuchtung sorgt für eine einladende

Atmosphäre und macht das Stadtzentrum während der Weihnachtszeit noch attraktiver – sowohl für die Bevölkerung als auch für Gäste aus der Region.

Oasen – für mehr Aufenthaltsqualität

Mit den Oasen hat Herzkern bereits ein etabliertes Projekt geschaffen, das der Ustermer Bevölkerung und den Besucherinnen und Besuchern im Stadtzentrum attraktive Aufenthaltsorte bietet. Bestehend aus Bänken und bepflanzten Behältnissen, bereichern die Oasen seit ihrer Einführung das Stadtbild und laden zum Verweilen ein. Sie dienen nicht nur als grüne Akzente, sondern auch als Treffpunkte für die Gemeinschaft.

2025 wird das Projekt weiterentwickelt: Die bestehenden Oasen werden mit neuen Pflanzbehältern ausgestattet, die sowohl als Begrünungselemente als auch als Interaktionsmöglichkeiten dienen. Für die Umsetzung konnten die zwei Ustermer Firmen Egli Gartenbau und Skypixx gewonnen werden. Damit werden die bisherigen Fässer abgelöst. Ab April 2025 stehen die neuen Oasen allen zur Verfügung – so kann der Frühling kommen.

Kommunikationswege von Herzkern

Um die Bevölkerung zu informieren und die Projekte bekannt zu machen,



setzt Herzkern auf verschiedene Kommunikationskanäle:

- » Website: Auf Herzkern-uster.ch gibt es aktuelle Infos zu allen Projekten und Veranstaltungen.
- » Social Media: Herzkern ist auf Facebook, Instagram und LinkedIn aktiv.
- » Newsletter: Interessierte können sich für den Newsletter anmelden, um regelmässig Updates zu erhalten.
- » Printmedien: Artikel in lokalen Zeitungen berichten über die Aktivitäten von Herzkern.

Personen werden, die den Vereinszweck unterstützen und sich aktiv für ein lebendiges Zentrum einsetzen möchten. Eine Mitgliedschaft bringt viele Vorteile:

- » Vernetzung mit den Akteuren des Stadtzentrums
- » Mehr Wettbewerbsfähigkeit in einem sich wandelnden Handlungsfeld
- » Mehr Frequenz für mehr Umsatz und eine stärkere lokale Gemeinschaft
- » Engagement für ein attraktives, lebendiges Zentrum von Uster

Mitmachen bei Herzkern

Mitglieder bei Herzkern können sowohl natürliche als auch juristische

Weitere Informationen unter: www.herzkern-uster.ch

Deine Praxis für Potenzialerkennung und energetische Heiltherapie in Uster

Codes of Life by Dominique Aldis steht für echte Erkenntnisse, Veränderung und deine maximale Potenzialentfaltung in allen Lebensbereichen – privat, beruflich und gesundheitlich.

Text: zVg

Keine Lust auf Nullachtfünfzehn? Dann bist du bei Dominique genau richtig! Ihre Leidenschaft brennt für den Menschen und dessen individuelle Entwicklung. Genau so einzigartig wie jeder von uns, so einzigartig ist auch ihr Konzept: eine Kombination aus Face Reading, Human Design sowie Mindset & Energetik, die dir professionelle Beratung und Begleitung bietet. Keine allgemeinen Ratschläge, kein Schema F. Hier gehts um dich und deinen persönlichen Weg. In der Lebens- und Laufbahn-

beratung bringt Dominique deine verborgenen Stärken ans Licht und macht die Facetten deiner Persönlichkeit greifbar – Bedürfnisse, Konfliktpotenziale und sogar die Lebensaufgabe werden dabei näher betrachtet. Codes of Life geht noch einen Schritt weiter und vereint Gesundheit auf allen Ebenen: Körper, Geist und Seele. Wer nicht nur Symptome lindern, sondern die wahre Ursache von Erkrankungen erkennen und seine Lebensqualität nachhaltig verbessern möchte, findet in der energetischen Heilbehandlung wertvolle Unterstützung.

Wünschst du dir ein Leben voller Glück, Erfüllung und Gesundheit? Dominique begleitet dich auf deinem Weg dorthin.



Codes of Life by Dominique Aldis
Rehbühlstrasse 10
8610 Uster
076 467 92 79
www.codesoflife.ch



Bild: zVg

Willkommen im Gewerbeverband Uster

lista office

Lista Office Vertriebs AG
8001 Zürich

LO

LO Zürich

HEIZEN
MIT
HERZ
UND
VERSTAND

ammann
SCHMID

AMMANN-SCHMID.CH

Frühlingserwachen für Körper und Geist – neues Programm von Seelenraum-Engel und Kick-Fit in Uster

Mit dem Frühlingsbeginn erwacht nicht nur die Natur zu neuem Leben, sondern auch Marijana Engel hat Spannendes in Bewegung gesetzt.

Text: zVg

Zum 7-Jahr-Jubiläum ihres Unternehmens Seelenraum-Engel bietet sie ein besonderes Hypnose-Programm an: «Dein Frühlingserwachen» – ein Neustart für Körper, Geist und Seele.

Hypnose für neue Energie und innere Balance

Das exklusive Drei-Wochen-Programm unterstützt die Teilnehmenden dabei, sich von alten Belastungen zu befreien und mit neuer Kraft durchzustarten. Die Methode basiert auf Hypnose und gezielten mentalen Techniken, um tiefsitzende Blockaden zu lösen, das Immunsystem zu stärken und Raum für persönliche Weiterentwicklung zu schaffen.

«Viele Menschen spüren im Frühling den Wunsch nach Veränderung. Mit meiner Hypnosesession helfe ich ihnen, diesen Neustart bewusst zu

gestalten und nachhaltige positive Impulse zu setzen», sagt Marijana Engel.

Interessierte können sich direkt unter seelenraum-engel.ch informieren oder einen Termin vereinbaren.

Power-Workout an der frischen Luft: Kick-Fit startet in Uster

Wer neben der mentalen Stärkung auch körperlich fit in den Frühling starten will, für den gibt es eine weitere spannende Neuigkeit: Das beliebte Kick-Fit-Outdoor-Programm kommt nach Uster!

Zweimal pro Woche wird in der freien Natur trainiert – mit einer energiegeladenen Mischung aus Kickbox-Elementen, Aerobic und Kraftübungen. Durch die dynamischen Bewegungen verbessert sich nicht nur die Ausdauer, sondern auch Kraft, Beweglichkeit und Koordination.

«Das Training macht nicht nur unglaublich viel Spass, sondern ist

auch ein echter Kalorienkiller», erklärt Marijana Engel, die selbst begeisterte Kick-Fit-Trainerin ist.

Wer sich für das schweisstreibende Workout interessiert, kann sich unter kickfit.ch anmelden.

Jetzt durchstarten!

Ob mentale Stärkung durch Hypnose oder körperliche Power beim Kick-Fit – der Frühling ist die perfekte Zeit, um sich etwas Gutes zu tun. Wer sich angesprochen fühlt, kann sich direkt bei Marijana Engel melden und den ersten Schritt in Richtung neuer Energie und Lebensfreude machen.

Seelenraum-Engel

info@seelenraum-engel.ch
079 368 05 77

Kick-Fit

info@kickfit.ch
079 368 05 77



Bild: zVg

Lebensmittel länger verkaufen und geniessen statt wegwerfen

Was vielen nicht bewusst ist: Lebensmittel sind lange über das Mindesthaltbarkeitsdatum hinaus geniessbar. Diese Lebensmittel dürfen seit 2021 über das Mindesthaltbarkeitsdatum hinaus verkauft werden und sind bedenkenlos konsumierbar. Damit können gemäss Schätzungen schweizweit mehrere Tausend Tonnen Foodwaste pro Jahr vermieden werden.

Text: Stadt Uster

Umdenken bei den Konsumentinnen und Verbrauchern nötig

Mit dem Mindesthaltbarkeitsdatum werden Produkte gekennzeichnet, die nur noch verderben. Anders als das Verbrauchsdatum macht das Mindesthaltbarkeitsdatum keine Aussage zur Lebensmittelsicherheit. Diese Produkte sind auch nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums je nach Produktgruppe bedenkenlos 6 bis 360 Tage darüber hinaus konsumierbar – solange sie gut aussehen, riechen und schmecken. Sich auf seine Sinne zu verlassen, muss für die Konsumentinnen und Konsumenten wieder alltäglich werden. Weitere Informationen zur Datierung von Lebensmitteln und zur Vermeidung von Foodwaste sind unter foodwaste.ch/haltbarkeit zu finden.

Angebot für den Detailhandel

Läden wie Metzgereien, Bäckereien, Hofläden, Kioske, Detailhändler, Drogerien, Getränkehändler und Molkereien/Käsereien können durch den Verkauf von Produkten über das Haltbarkeitsdatum hinaus Geld sparen und einen wichtigen Beitrag zur Verminderung von Foodwaste leisten. Länger haltbare Produkte können entsprechend gekennzeichnet werden, um Konsumentinnen und Konsumenten dafür zu sensibilisieren. Unter foodwaste.ch/detailhandel finden Sie viele Informationen dazu und können ein kostenloses Starterset im Wert von 200 Franken mit Klebeetiketten und Infomaterial bestellen. Die Materialien wurden in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) sowie dem Verband der Kantonschemiker entwickelt und betreffend Lebensmittelsicherheit geprüft.



Bienenhonig ist 360 Tage über das Verfalldatum geniessbar

Bild: zVg

Asiatischer Genuss in Uster

Erleben Sie eine kulinarische Reise nach Asien und China und dies in Uster.

Asia Restaurant Turandot
Aathalstrasse 5
8610 Uster
043 229 82 33
www.restaurant-turandot.ch



Training + Therapie
NOW!
Dr. med. R. Biggoer

TRAINING IST DIE BESTE MEDIZIN.

Dr. med. Richard Biggoer

now-uster.ch

Dr. med. Richard Biggoer präsentiert:

BAUSTOFF FÜR UNSERE MUSKELN.

DAS PROTEIN-UPDATE NACH NEUESTER FORSCHUNG. EIN FACHVORTRAG VON DR. PAOLO COLOMBANI

Anmeldung und mehr Infos: Telefon 044 905 99 99 oder now-uster.ch

Donnerstag
10.4.25
Stadthofsaal Uster
19.00 Uhr
Eintritt frei

Sagen Sie mal, Nicolas Hengartner ...

Zehn Fragen an Nicolas Hengartner, Leiter Geschäftskunden ZKB, Gvu-Kassier, Steve-Jobs-Bewunderer und Von-Japan-Träumer.



Nicolas Hengartner

Bild: zVg

Das mache ich als Erstes, wenn ich an der Arbeit bin:

Im Büro schalte ich meinen Laptop ein und hole mir eine Tasse Kaffee. Danach lese ich alle E-Mails durch, verschaffe mir einen Überblick über die To-dos und plane so meinen Tag.

Das schätze ich an meinem Beruf:

Ich schätze die Zusammenarbeit mit Menschen und mich mit ihren Wünschen und Zielen auseinanderzusetzen. Als Teamleiter bei der ZKB begleite ich meine Mitarbeitenden sowohl bei fachlichen Themen als auch bei der persönlichen Weiterentwicklung. Als Kundenbetreuer begleite ich unsere Kundinnen und Kunden ganzheitlich durch alle Lebensphasen sowie auch die mit ihnen verbundenen Unternehmen von der Gründung bis zur Nachfolgeübergabe. Dadurch geniesse ich in meiner täglichen Arbeit eine grosse Vielfalt an Themen und Situationen und stehe auch regelmässig vor grossen und neuen Herausforderungen.

Wenn ich König von Uster wäre ...

Dann würde ich dafür sorgen, dass es auch im Frühling einen Ustermarkt gibt.

Diese Person bewundere ich:

Steve Jobs war eine Persönlichkeit, die ich aus verschiedenen Gründen bewundere. Er war ein visionärer Unternehmer, der die Technologiebranche revolutionierte und mit dem iPhone ein Produkt entwickelt hat, das das Leben vieler Menschen stark prägt und begleitet.

Darauf könnte ich im Alltag nicht verzichten:

Die soziale Interaktion mit anderen Menschen. Ich führe gerne Gespräche mit meinen Mitmenschen und bin sehr kommunikativ.

Wichtiger als Geld ist ...

Gesundheit. Gute körperliche und geistige Gesundheit ist die Grundlage für ein glückliches Leben.

Am Feierabend freue ich mich auf:

Das gemeinsame Abendessen zusammen mit meiner Frau. Wir unterhalten uns über den Tag, unsere Erlebnisse und was uns aktuell beschäftigt.

Diesen Traum möchte ich mir noch erfüllen:

Ich würde gerne einmal nach Japan reisen.

KURZFRAGEN

Name: Nicolas Hengartner
Alter: 36 Jahre
Familie: verheiratet
Arbeitgeber/Job: Zürcher Kantonalbank
Job: Leiter Geschäftskunden Uster sowie Gvu-Kassier
Hobbys: Skifahren, Kochen, Padel

Interview: Sybille Brüttsch-Prévôt

So starte ich in den Tag:

Ich stehe jeden Tag um dieselbe Uhrzeit auf, um meinen Schlafrhythmus möglichst gleich zu halten, was mir das Aufstehen stark erleichtert. Danach beginne ich den Tag mit einer Dusche und einem Frühstück und fahre dann gemeinsam mit meiner Frau zur Arbeit.

Mein Traumberuf als Kind war:

Als Kind hat mich der Klang des Staubsaugers fasziniert. Ich hatte einen Spielzeug-Staubsauger mit dazugehörigen Styropor-Bällchen, die eingesaugt werden konnten. Hätte diese Faszination länger angehalten, so wäre ich heute vermutlich Staubsaugervertreter.

4-Trust Bauleitungen GmbH
 erfahrung - fair - kompetent

www.4trust-bauleitungen.ch CH-8610 Uster Telefon 044 552 02 98

HOLZECHT
 Vollholzhaus Schindler & Scheibling

Hergestellt im Zürioberland.
 www.holzecht.ch



Ihr kompetenter Partner für Mercedes-Benz Nutzfahrzeuge in Wetzikon.

Wir bieten Ihnen für jeden Bedarf die passende Lösung. Fahren Sie bei uns ausserdem auch eine grosse Auswahl an Modellen Probe – vom Marco Polo bis zum 100% elektrischen EQV. Als Kompetenzzentrum für gewerbliche und private Transporter und Vans beraten wir Sie gerne, um für Sie die optimale Lösung zu finden. Auch für An- und Aufbauten wie Kippbrücken, Kühlkästen oder Hebebühnen stehen wir Ihnen als kompetenter Partner zur Seite.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



Mehr zu den Mercedes-Benz Nutzfahrzeugen: merbag.ch/nf

MERBAG



Mercedes-Benz Automobil AG in Ihrer Nähe:
 Wetzikon Industriestrasse 11 · 8620 Wetzikon · T 043 488 22 66 · wetzikon@merbag.ch · merbag.ch/wetzikon

Kultur aus zwei Blickwinkeln – der Blog der Usteragenda

Text: Lisann Anders, Gisèle Münzner

Kultur ist essenziell – das wussten schon die alten Griechen. Sie galt als Therapie für die mentale Gesundheit. Genauso wie Sport uns körperlich stärkt, bereichert Kultur unser Wohlbefinden. Sie ermöglicht Realitätsflucht und eröffnet neue Perspektiven, die unseren Geist beleben.

Uster hat eine lebendige Kulturszene mit Theater, Musik, Film und bildender Kunst. Doch wer organisiert diese Veranstaltungen, und wie behält man den Überblick? Genau hier setzt der Kulturblog der Usteragenda an.

Seit Januar 2025 gestalten Lisann Anders und Gisèle Münzner den Blog und bringen ihre individuellen Blickwinkel ein. Lisann konzentriert sich auf Kulturangebote für Kinder, Jugendliche und Familien, während Gisèle Veranstaltungen für Erwachsene beleuchtet. Gemeinsam geben sie Einblicke hinter die Kulissen und stellen die Menschen vor, die Usters Kulturlandschaft prägen.

Kultur in Uster – Vielfalt und Engagement

Uster, die drittgrösste Stadt im Kanton Zürich, verbindet Tradition mit Moderne und lebt von einer aktiven Kulturszene. Vereine, Initiativen und Kulturschaffende sorgen ganzjährig für ein vielseitiges Programm – von Festivals über Kunstausstellungen bis zu Konzerten. Dennoch wird Usters Kulturlandschaft oft unterschätzt.

Dank einem starken Netzwerk entstehen zahlreiche Veranstaltungen durch kreative Kooperationen und engagierte Kulturschaffende. Sie stehen im Fokus des Kulturblogs – ihre Geschichten, ihre Motivation und ihre Herausforderungen.

Die Autorinnen und ihr Bezug zu Uster

Lisann Anders arbeitet seit fast drei Jahren bei Insieme Zürcher Oberland, einem Verein, der Freizeit- und Ferienangebote für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung schafft – von Gesang und Tanz bis hin zu Zirkus. Dort ist sie für PR, Kommunikation und Medien zuständig. So wurde sie auf die Usteragenda aufmerksam. Ihr Ziel: Insieme Zürcher Oberland in die Plattform einbinden und Inklusion in Uster weiterstärken.

Gisèle Münzner lebt seit 15 Jahren in Sulzbach, einem Ortsteil von Uster. Ihr früheres Engagement im Vorstand des Frauen- und Dorfvereins Sulzbach hat ihre Verbundenheit zur lokalen Kulturszene geprägt und ihr wertvolle Einblicke hinter die Kulissen ermöglicht. Seit zehn Jahren ist sie als Künstlerin, Kulturjournalistin und Autorin tätig. Das Schreiben für den Kulturblog verstärkt den Austausch mit Künstlerinnen und Veranstaltern und trägt dazu bei, bedeutende Geschichten weiterzugeben.

Lieblingsorte für Kultur in Uster

Ob Kino, Livemusik oder Kunstausstellungen – Uster bietet eine breite Palette kultureller Erlebnisse. Beide Autorinnen entdecken die Szene aus unterschiedlichen Perspektiven.

Lisann Anders organisiert für Insieme Zürcher Oberland die jährliche Serenade des Insieme-Chors – ein beliebtes Konzert, das zeigt, wie gut Inklusion in Uster funktioniert. «Auch die Tanzgruppe Movers begeistert mit einzigartigen Auftritten, die berühren und zum Nachdenken anregen», so Lisann Anders. «Der Stadthofsaal ist hierfür ein idealer Ort – und die Lage am Stadtpark ist wunderschön.»

Im Blog legt Lisann den Fokus auf Familienangebote. Als Drehbuchcoachin bei Filmkids.ch weiss sie, wie wichtig Kultur für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ist. Sie möchte Familien eine Plattform bieten, um Kultur gemeinsam zu erleben.

«Je nach Lust und Laune lasse ich mich gerne in Usters Kulturszene treiben», sagt Gisèle Münzner. «Mal tauche ich in die Welt des Films ein, lasse mich von einer mitreissenden Liveperformance begeistern oder besuche eine inspirierende Kunstausstellung. Der Reiz liegt in der Vielfalt der Angebote und darin, sich immer wieder aufs Neue überraschen zu lassen.»

Die Bedeutung des Kulturblogs – Einblick und Mehrwert

Wie und wo kommen wir an Kultur? Was für Kultur gibt es? Was hat Uster an Kultur zu bieten? «Genau diese Fragen beantwortet die Usteragenda», erklärt Lisann Anders. «Hier werden Kulturproduzentinnen und Kulturkonsumenten zusammengebracht, damit Kultur als Gemeinschaft erlebt werden kann.»

«Ein vielfältiges kulturelles Angebot ist eine Bereicherung, die nicht selbstverständlich ist», betont Gisèle Münzner. «Hinter jeder Veranstaltung steckt harte Arbeit und grosses Engagement.» Der Blog beleuchtet nicht nur Events, sondern vor allem die Menschen, die das kulturelle Leben in Uster bereichern.

Kurzinfo: Kulturagenda Uster

Die Usteragenda ist eine Plattform zur Verbreitung und Vernetzung kultureller Veranstaltungen in Uster. Sie informiert multimedial – von Plakatwänden über Social Media bis zur Onlineagenda und dem Blog, der seit 2022 die Vielfalt der Kulturszene sowie die Menschen hinter den Events in den Fokus rückt.



Bild: Armin Pfister

usteragenda.ch März – Mai



Bitte überprüfen Sie auf usteragenda.ch, ob die Veranstaltungen wie geplant stattfinden.

29.03. Bühne	Me myself and I 20.00 Uhr Central Uster	17.04. Bühne	An der Fröhlichstrasse – eine improvisierte Geschichte! 20.00 Uhr Theater Merlin, Wermatswil
30.03. Musik	Klassik im Schloss – Adrian Frey Trio 17.00 Uhr Schloss Uster	26.04. Kunst	Vitoria Pinto – Cool Dog Hot Wall 17.00 Uhr Villa Grunholzer, Waschhaus
03.04. Bühne	Der Sturm nach William Shakespeare 20.00 Uhr Bildungszentrum Uster	30.04. Musik	Jam dich nicht! 20.00 Uhr Central Uster
05.04. Musik	Gospelchor Mezzoforte – Now is the time 19.30 Uhr Reformierte Kirche	30.04. Musik	Zürich Jazz Orchestra feat. Brandy Butler 20.00 Uhr Musikcontainer
08.04. Bühne	Improvisations Theater 19.30 Uhr U-Boot Bar	17.05. Musik	Christoph Häring Mitsingkonzert 20.00 Uhr gRaum
10.04. Literatur	Gion Matthias Cavelti – Die Bibel 19.30 Uhr Villa Grunholzer	<p>Eine kleine Auswahl aus der Usteragenda. Alle Veranstaltungen auf www.usteragenda.ch</p>	
11.04. Musik, Literatur	Lieder aus dem Schneckenhaus mit Anna Trauffer und Irina Ungureanu 16.30 Uhr Nossiker Kulturhüsli		
13.04. Film	Agent of Happiness 18:00, 20.30 Uhr Kino qtopia		
16.04. Bühne	Eine Art Liebeserklärung – Solostück mit Katharina von Bock 20.00 Uhr Central Uster		

Lust auf Biodiversität und Farbe statt langweiligem Rasen?

Publireportage

Text: Lumbricus Gartenpflege

Wenn auch Sie sich für Biodiversität und Artenförderung im eigenen Garten engagieren möchten, helfen wir Ihnen gerne weiter. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihren bestehenden Garten in ein Paradies der Artenvielfalt zu verwandeln. Bei den Blumenwiesen mit dem regionalen Saatgut und Kleinstrukturen kann förmlich beobachtet werden, wie neues Leben bei Ihnen zu Hause Einzug hält.

Tipps vom Profi für mehr Biodiversität:

- » Kleinstrukturen fördern (Asthaufen, Sandlinsen, Krautsaum, Steinmulden etc.)
- » Anlegen einer Blumenwiese mit lokalem Saatgut
- » Differenzierte Staudenpflege
- » Einheimische Pflanzen bei der Auswahl bevorzugen

Lumbricus Gartenpflege unterstützt Sie in allen Gartenangelegenheiten, immer persönlich, mit viel Erfahrung und grosser Leidenschaft. Wir sind spezialisiert auf den Gartenunterhalt von Privat- und Geschäftsliegenschaften.

Mit grossem Know-how pflegen wir Ihre Rosen, Obstbäume, Buchs und Rhododendren. Selbstverständlich immer biologisch! Ein grosses Augenmerk legen wir auf Biodiversität und wir stehen Ihnen jederzeit als Berater zur Seite.

Unser Sorglospaket ist das massgeschneiderte Gartenabonnement für Ihre Grünfläche. Wir stehen Ihnen gerne mit unserem Fachwissen zur Seite und freuen uns über Ihren Anruf oder Ihre Anfrage per Mail.



Lumbricus Gartenpflege GmbH
8610 Uster

Michael Brüniger
079 656 56 62

Robin Schmid
079 104 20 76

info@lumbricus-gartenpflege.ch
www.lumbricus-gartenpflege.ch



Bild: zVg

Bank BSU verschenkt über 13 000 Franken

Von der Ausschüttung aus den eco-Konti der Ustermer Regionalbank profitieren mittlerweile fünf gemeinnützige Organisationen in der Region.

Text: Bank BSU

Die Junior Ranger der Greifensee-Stiftung, die Gesellschaft für Natur- und Vogelschutz Uster (GNVU), der Verein Pro Igel, der Biohof Grossegg und neu seit diesem Jahr der Förderverein für Kinder mit seltenen Krankheiten (KMSK) erhalten von der Bank BSU je 2639 Franken. Es handelt sich dabei um die mittlerweile fünf eco-Partnerorganisationen, die an der Ausschüttung des Nachhaltigkeitszins der eco-Konti aus dem Hause BSU berechtigt sind.

Das Auf und Ab an den Zinsmärkten im vergangenen Jahr hat seinen Teil dazu beigetragen, dass einige BSU-Kundinnen und -Kunden ihr eco-Sparguthaben in andere Spar- oder Anlagegefässe übertragen haben. Der gesamthaft ausgeschüttete Betrag von

13 000 Franken ist deshalb kleiner als noch im Vorjahr mit 17 000 Franken. Dies schmälert jedoch die Freude bei Martin Tschirky, Geschäftsleitungsmitglied und Nachhaltigkeitsbeauftragter der Bank BSU, nicht: «Dass wir Jahr für Jahr so beträchtliche Ausschüttungen vornehmen dürfen, ist nicht selbstverständlich und zeigt immer wieder, dass für viele unserer Kundinnen und Kunden neben dem persönlichen Zinsertrag auch gemeinnützige Kriterien eine wichtige Rolle spielen. Wir freuen uns ausserordentlich, dass alle eco-Partnerorganisationen dadurch einen grosszügigen Zustupf erhalten.»

Wie die eco-Ausschüttung zustande kommt, sei hier kurz erklärt: Kundinnen und Kunden der Bank BSU mit einem Sparkonto eco oder einem Privatkonto eco verzichten auf 0,1 Prozent ihres Guthabenzinses. Diese Sum-

me wird von der Bank BSU aufgestockt und anschliessend an die eco-Partnerorganisationen ausgeschüttet. «Ohne unsere Kundinnen und Kunden wäre die Ausschüttung erst gar nicht möglich, und wir sind enorm dankbar für das Vertrauen und die Treue, die wir bei den eco-Konti spüren dürfen», führt Martin Tschirky aus.

Ein Blick zurück zeigt, dass seit dem Start der eco-Konti im Jahr 2020 gesamthaft bereits über 50 000 Franken ausgeschüttet wurden. Damian Lanter, Bankleiter der Bank BSU, äussert sich dazu wie folgt: «Als Regionalbank liegt uns unsere Region am Herzen und wir spüren auch bei unserer Kundschaft das Bedürfnis, etwas Gutes für die Region zu tun. Mit unseren eco-Konti haben wir erfolgreich eine Möglichkeit geschaffen, bei der alle Beteiligten profitieren.»



Martin Tschirky

Bild: zvg

Publireportage

Alvoso Pensionskasse – individuelle Vorsorgepläne führen zu höherer Arbeitgeber Attraktivität

Alvoso Pensionskasse bietet individuelle und flexible Gestaltung von Vorsorgeplänen in der beruflichen Vorsorge BVG.

Text: Alvoso Pensionskasse

Seit Jahren wird es für KMU schwieriger, geeignetes Fachpersonal zu rekrutieren. Der Wettbewerb um gut ausgebildete Fachkräfte hat zugenommen und dementsprechend die Erwartungen der Arbeitnehmenden an die Anstellungsbedingungen. Zugleich ist in den letzten Jahren der Anteil an Teilzeitbeschäftigung stark gestiegen.

In der Auswahl des zukünftigen Arbeitgebers sind für Arbeitnehmende zunehmend auch die versicherten Leistungen in der beruflichen Vorsorge wichtig.

Bereits heute haben die Arbeitgeber die Möglichkeit, ihre Mitarbeitenden freiwillig, abweichend vom gesetzlichen Minimum, in individuell ausgearbeiteten Vorsorgeplänen besserzustellen.

Möglichkeiten liegen beispielsweise in der Erhöhung des versicherten Lohnes durch die Reduktion oder sogar gänzliche Streichung des Koordinationsabzugs. Für Teilzeitbeschäftigte kann der Koordinationsabzug an den Beschäftigungsgrad angepasst werden. Zusätzlich können Lohnbestandteile über 90 720 Franken (max. gesetzlicher BVG-Lohn) versichert werden.

Ein weiterer Ansatz besteht darin, die Prozentsätze für die Sparbeiträge über die gesetzlichen Prozentsätze (altersabhängig 7, 10, 15 und 18 Prozent) hinaus zu erhöhen. Diese Sparbeiträge werden den einzelnen Mitarbeitenden auf ihr persönliches Altersguthaben gutgeschrieben und sind die Basis für die Altersrente und/oder den Kapitalbezug im Pensionierungsalter. Leider werden diese Abzüge verbreitet noch als «Steuer» und nicht als persönliche Ersparnis für das Alter gesehen.

Neben Verbesserungen des versicherten Lohns und einer verbesserten Sparquote für das Altersguthaben gibt es diverse weitere Optionen, die Risikoleistungen für den Fall einer Invalidität oder eines Todesfalls vor dem Pensionierungsalter anzupassen. Eine höhere Invaliditätsrente, Ehepaar-/Partnerrente und zusätzliche Todesfallkapitalien können so freiwillig versichert werden.

Diese freiwilligen Leistungserhöhungen können für einzelne Mitarbeitendengruppen wie beispielsweise Kader, Personal etc. in unterschiedlichen Vorsorgeplänen definiert und umgesetzt werden. Abhängig von der Unternehmenssituation und -entwicklung erstellt die Alvoso Pensionskasse massgeschneiderte Vorsorgepläne und

AB 1. JANUAR 2025 GELTEN NEUE GRENZBETRÄGE IN DER BERULICHEN VORSORGE BVG

Damit Sie prüfen können, ob Mitarbeitende Ihres Unternehmens betroffen sind, haben wir die wichtigsten Kennzahlen für Sie zusammengefasst:

- Eintrittsschwelle: CHF 22 680 (Start der Versicherungspflicht)
- Koordinationsabzug: CHF 26 460
- BVG-Lohnmaximum: CHF 90 720

Alvoso Pensionskasse
Tel. 043 444 64 44
info@alvoso-pensionskasse.ch
www.alvoso-pensionskasse.ch

kann diese jederzeit an die Unternehmensentwicklung anpassen.

Einen Hinweis, welche Anpassungsmöglichkeiten gleichzeitig die Attraktivität als Arbeitgeber positiv beeinflussen können wie auch die Altersvorsorge der Mitarbeitenden, beschreibt die Alvoso im Merkblatt «Steigerung



Daniel Ryf und Thomas Schmidiger / Geschäftsführung

Foto: fotoZitt.ch

Arbeitgeber-Attraktivität» auf Alvoso-pensionskasse.ch, unter Arbeitgeber -> Meldungen/Merkblätter.

Das Alvoso-Team steht Ihnen für eine unverbindliche Analyse bestehender Vorsorgepläne und eine persönliche Beratung immer gerne zur Verfügung. Ziel ist es, massgeschneiderte

Lösungen für die aktuelle Unternehmenssituation unter Berücksichtigung einer optimalen Kosteneffizienz aufzuzeigen.

Alvoso Pensionskasse
Persönlich, individuell und transparent

«Ihre Treuhand-Anliegen sind bei uns in besten Händen.»

BDO Treuhand

Kontaktieren Sie unsere Experten:
BDO AG 8610 Uster, Tel. 044 905 46 00
BDO AG 8620 Wetzikon, Tel. 044 931 35 85
www.bdo.ch

Prüfung | Treuhand | Steuern | Beratung

Leo Welte AG Uster

Rohr- und Kanalreinigungen

Ablaufentstopfungen • Schmutz-, Meteor- und Sickerwasserleitungen reinigen • Schlamm-sammler und Ölabscheider leeren • Strassen waschen • Muldentransporte

Leo Welte AG • Oberrietstrasse 2 • 8610 Uster
Telefon 044 941 15 85 • leo.welte.ag@bluewin.ch

Für alles, was noch kommt.

Alvoso ist die Pensionskasse, bei der Sie persönlich und individuell für Ihre Vorsorge und Pensionierung beraten werden. Wir sagen das nicht nur, sondern tun es auch. Rufen Sie uns an: 043 444 64 44. alvoso-pensionskasse.ch

Vorstand Gewerbeverband



Anita Borer
Präsidentin
☎ 044 940 20 00



Brigitte Oertli
Vizepräsidentin/Anlässe



Yvan Kuonen
Events und Internet



Nicolas Hengartner
Kassier/Finanzen



Carole Ott
Mitglieder



René Schmid
Mitglieder



Marijana Engel
Sekretariat
Anlässe



Moritz Schlanke
Kommunikation



Matthias Bickel
Bindeglied Politik

Agenda

Alle Termine und Anlässe auf
www.gvuster.ch/events
Kulturveranstaltungen finden Sie auf Seite 8.

Abstimmungs- und Wahltermine 2025 der Stadt Uster

Sonntag, 18. Mai 2025
Sonntag, 28. September 2025
Sonntag, 30. November 2025

Nächste «Gewerbezeitung» 23. Mai 2025

Redaktions- und Anzeigenschluss 5. Mai 2025
Anzeigen info@gewerbezeitungen.ch
Redaktionelle Beiträge info@gvuster.ch

Impressum

USTERMER
GEWERBEZEITUNG

Offizielles Publikationsorgan
des Gewerbeverbandes Uster

Herausgeberin
Eugen Wiederkehr AG
Steinradstrasse 8, 8704 Herrliberg
☎ 044 430 08 08

Verleger
Eugen Wiederkehr

Verantwortliche Redaktion
Gerold Brütsch-Prévôt
Wortstark. Text- und Werbeagentur
8004 Zürich: Morgartenstrasse 22
☎ 044 941 03 41

Redaktionsadresse
Gewerbeverband Uster
«Gewerbezeitung»
Postfach, 8610 Uster
☎ 044 941 03 41

Korrektorat
Sybille Brütsch-Prévôt

Grafik/Druckvorstufe
Family AG
Industriestrasse 5, 8610 Uster
☎ 041 500 07 01

Druck
Gedruckt in der Schweiz
auf Schweizer Papier

printed in
switzerland

Verteilung
Die «Ustermer Gewerbezeitung» wird
durch Quickmail Planzer AG in alle
Haushaltungen von Uster verteilt.

Auflage
19 000 Exemplare

Keine Gewerbezeitung erwünscht
Mit der Bezeichnung: «Keine Gratis-
zeitungen» am Briefkasten erfolgt
keine Zustellung.

Inserate
Eugen Wiederkehr AG
Steinradstrasse 8, 8704 Herrliberg
☎ 044 430 08 08
www.gewerbezeitungen.ch
facebook.com/gewerbezeitungen

HF-Diplome & Kurse
Praxisorientierte Weiterbildung
Online- und Präsenzunterricht



- Automation
- Elektronik
- Informatik
- Energie & Umwelt
- Führung

Wir bringen dich zum Erfolg!
Kostenlose Beratung
www.hbu.ch

**Erhöhe JETZT deine Chancen
auf dem Arbeitsmarkt.**

Guter Rat spart Geld.
Ihre kompetenten Berater aus Uster.
Rufen Sie uns an.



GUBSER KALT & PARTNER
TREUHAND WIRTSCHAFTSPRÜFUNG STEUERBERATUNG
Gubser Kalt & Partner AG, Brunnenstrasse 17, 8610 Uster
Tel. 043 444 20 70, info@gubser-kalt.ch
Mitglied TREUHAND SUISSE www.gubser-kalt.ch

Ihr Partner in Uster - auch für

- Anbau.
- Aufstockung.
- Energetische Sanierung.



ARCHITEKTUR
ENTWICKLUNG, PLANUNG, LEITUNG.

JANSEN ARCHITEKTEN AG MARCO EGGS + TEAM

Ihre professionelle
Textilpflege in Uster

**KLEIDERREINIGUNG
UND HEMDENSERVICE**

Öffnungszeiten:
Mo. 9.00–13.00 Uhr,
Di.–Fr. 9.00–18.30 Uhr, Sa. 9.00–14.00 Uhr

Textilpflege Uster
innovativ professionell sympathisch

Textilpflege Uster – Gerichtsstrasse 1
8610 Uster – Tel. 044 940 88 90
E-Mail: info@textilpflege-uster.ch
www.textilpflege-uster.ch

Wir pflegen Ihre wertvolle Garderobe



Aktion gültig bis am 05.04.2025

ZWEIFEL 1898

**FRÜHLINGS-
ERWACHEN**

ES WIRD WIEDER BUNT!

Vielfältige Frühlingsweine **degustieren und
von attraktiven Aktionspreisen
profitieren!** Wir freuen uns auf Sie!

ZWEIFEL 1898 im Tramdepot Uster
Riedikerstr. 5 | 8610 Uster

Alle Weine auch erhältlich im Webshop auf
zweifel1898.ch

**myidea-Challenge
2025**

Der schweizweite
Ideenwettbewerb
für Berufslernende

**Einladung
LIVE-EVENT**

Mittwoch, 02. April 2025

Teil 1: Live-Pitches: 13.30 Uhr
Teil 2: Preisverleihung mit anschließendem Apéro: 16.00 Uhr

Berufsfachschule Uster | Krämerackerstrasse 15 | 8610 Uster
Mehrzweckhalle



STOBAG

**Ferien
zu Hause!**

Terrassenmarkise RIVERA P5000

**Buchen Sie jetzt Ihren persönlichen
Beratungstermin bei Ihrem Sonnen-
und Wetterschutzspezialisten!**



**SCHERRER+CO
STORENBAU AG**

USTER WEST 26
8610 USTER
TELEFON 044 940 11 21

GOLDPARTNER

Gasthof KRONE Nossikon

Unsere Spezialitäten:
Cordon bleu, Mistkratzerli,
Fischmenü und
viele feines mehr!

Dienstag bis Freitag

Gasthof Krone Nossikon
Burgstrasse 81 | 8610 Uster
Tel. 044 940 16 49
info@krone-nossikon.ch | www.krone.nossikon.ch



ANTORTEC

TORTECHNIK | TERRASSEN BESCHATTUNG

VERKAUF, MONTAGE, SERVICE, REPARATUR – ALLES AUS EINER HAND!

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Antortec GmbH | Loren-Allee 18 | 8610 Uster | Telefon 044 935 52 40
info@antortec.ch | www.antortec.ch

Toranlagen • Türen • Beschattungssysteme • Wartungen